

Stadt Schortens

Beschlussvorlage

SV-Nr. 21//0294

Status: öffentlich

Datum: 17.01.2023

Fachbereich:	Fachbereich 4 Bauen, Planen, Umwelt
--------------	-------------------------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Planung, Bauen und Umwelt	21.09.2022	zur Empfehlung
Ausschuss für Planung und Bauen	16.03.2023	zur Empfehlung
Verwaltungsausschuss	28.03.2023	zum Beschluss

19. FNP Änderung zum B-Plan Nr. 137 „Erweiterung Branterei“ Fassung Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB), Anerkennung des Planvorentwurfes und Einleitung des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens gem. § 3 (1) BauGB

Beschlussvorschlag:

Der Aufstellungsbeschluss für die 19 Flächennutzungsplanänderung in Zusammenhang mit dem B-Plan Nr. 137 „Erweiterung Branterei“ wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB gefasst. Der Planvorentwurf wird anerkannt und die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wird gem. § 3(1) BauGB eingeleitet.

Begründung:

Nördlich des Gewerbegebietes „Branterei“ soll das Gewerbegebiet „Erweiterung Branterei“ entstehen.

Ursprünglich war das der Oberflächenentwässerung dienliche Regenrückhaltebecken im westlichen Bereich des Plangebietes vorgesehen (siehe gelb umrandeter Bereich), weil der Flächennutzungsplan an dieser Stelle eine Grünfläche ausgibt.

Zwischenzeitlich haben Berechnungen des Ingenieurbüros, welches das Oberflächenentwässerungskonzept erstellt hat ergeben, dass das Regenrückhaltebecken nicht im westlichen Bereich, sondern aufgrund der Höhenlage der Geländeoberfläche im südlichen Bereich des Plangebietes anzusiedeln ist (siehe blau gewellt dargestellter Bereich).

Diese Fläche wird aber im zurzeit rechtgültigen Flächennutzungsplan der Stadt Schortens als „Gewerbefläche“ dargestellt, so dass die Grünfläche als „Gewerbefläche“ zu kennzeichnen ist.

Zu diesem Zweck ist die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes anzustreben.



Das Planungsbüro Diekmann, Mosebach und Partner wird den Geltungsbereich der 19. Flächennutzungsplanänderung sowie die Ziele der Planänderung erläutern.

Sofern sich keine grundlegenden Änderungen ergeben, wird im Anschluss die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Vortab werden die 19. Flächennutzungsänderung und die Aufstellung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 137 „Erweiterung Branterei“ im Parallelverfahren gem. § 8 (3) BauGB durchgeführt.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten: ca. 5.000,00 €

Anlagen

Planvorentwurf der 19. Flächennutzungsplanänderung

A. Kilian
Sachbearbeiterin

A. Büttler
Fachbereichsleiter

G. Böhling
Bürgermeister